



SoftClean® Professional: Fehler beim Bearbeiten von Fakturapositionen
SoftClean® und Kaspersky Antivirus

Fehler beim Bearbeiten von Fakturapositionen

7.2.031: Derzeit finden in SoftClean® umfangreiche „interne“ Programmanpassungen statt, in deren Ergebnis neue Möglichkeiten zur Verfügung gestellt werden – wie z.B. der Einsatz von MySQL-Mandantendatenbanken. Dazu müssen an sehr vielen Stellen im Programm Datensätze anders abgespeichert werden als bisher üblich.

Im Normalfall sollten Sie als Anwender von diesen Änderungen unter der Oberfläche nichts mitbekommen. Leider ist uns aber beim Testen etwas nicht aufgefallen – die Bedienung der Faktura über die Schaltfläche [Bearbeiten]. Hier kam es bei der Version 7.2.029 zu einer Fehlermeldung mit der Folge, dass die Fakturaposition nicht gespeichert wurde (direktes Bearbeiten in der Faktura-Tabellenansicht war davon nicht betroffen).

Durch das kurz darauf bereitgestellte Update 7.2.031 wurde dieser Effekt zwar behoben, aber leider noch nicht umfassend. In folgenden Fällen kann es trotzdem (ohne explizite Fehlermeldung) dazu kommen, dass der Datensatz nicht geändert wird:

- Es wurde keine Einheit vergeben
- Es wurde keine Nummer (für L, M, T) gewählt, sondern lediglich eine Bezeichnung eingetragen

In diesem Fall ist aber nach wie vor die Bearbeitung direkt in der Faktura möglich. Um sich bei mehrzeiligen Fakturapositionen auch ohne die Schaltfläche [Bearbeiten] den gesamten Text der Bezeichnung anzeigen zu lassen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Cursor in das Bezeichnungsfeld, Zoomfenster mit [Shift]+[F2] öffnen (ACHTUNG: Nicht in Citrix-Umgebungen!)
- Zeilenhöhe vergrößern (Maus genau zwischen 2 Zeilenmarkierer positionieren und „ziehen“)
- Cursor in das Bezeichnungsfeld (2x klicken oder [F2], damit die Textmarkierung verschwindet) und mit den Pfeiltasten zur gewünschten Textstelle wandern (ACHTUNG: Ist das Ende des Textes erreicht, wandert der Cursor in die nächste Zeile oder Spalte!)

Wir bitten daher insbesondere die Anwender, die häufig die Faktura mittels der Schaltfläche [Bearbeiten] bedienen, die damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und demnächst ein Update (ab der Version 7.2.032) zu installieren.

SoftClean® und Kaspersky Antivirus

Da es aktuell wieder häufiger vorkommt, dass unsere Update- oder Programmstartdateien insbesondere durch Kaspersky Antivirus behindert oder zerstört werden: Immer wieder mal stufen Virens Scanner mit ihrer Heuristikfunktion fälschlich Programme als potenziell gefährlich ein (sog. „False Positives“). Das betrifft auch unsere Installations- und Startdateien, da sie über Funktionen zum Download von Dateien aus dem Internet und zum Bearbeiten der Registry verfügen.

In diesem Fall sollten Sie den Virens Scanner vor dem Download und der Installation von SoftClean®-Updates anhalten und anschließend wieder starten. Die meisten Scanner verfügen auch über die Möglichkeit, die Schärfe der Prüfung anzupassen sowie Programme und Verzeichnisse als vertrauenswürdig einzustufen – was natürlich in administrierten Netzen mit der IT-Abteilung abgestimmt werden muss. Bei Fragen dazu setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Team der SoftClean GmbH

SoftClean GmbH
Kanalstraße 28
23970 Wismar

Telefon: +49 3841 22 969-66
Telefax: +49 3841 22 969-99
E-Mail: support@softclean.eu

Geschäftsführer: Gerd Allmendinger
Steuernummer: 080/118/03181
Internet: www.softclean.eu

Der SoftClean® Newsletter ist ein Service für Anwender der Programme SoftClean®, SoftClean® Control, TimeScan, WebClean, TimeScan Online sowie der damit zusammenhängenden Zusatzprogramme. Für Änderungen oder Hinweise senden Sie bitte eine kurze Information an newsletter@softclean.info. (Wismar, 26.07.2011)